



23/SVV/1073

Antrag
öffentlich

Baulückenschließung in der Zeppelinstraße

<i>Einreicher:</i> Fraktion Mitten in Potsdam	<i>Datum</i> 16.10.2023
--	----------------------------

<i>geplante Sitzungstermine</i>	<i>Gremium</i>	<i>Zuständigkeit</i>
08.11.2023	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung
28.11.2023	Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes	Vorberatung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit den Eigentümern der Grundstücke zwischen Kaufland und der Einmündung Mertz-von-Quirnheim-Straße und andererseits mit denen zwischen den Hausnummern 58/58b und dem Heim für Zuwanderer, Gespräche dahingehend zu führen, dass diese Baulücken oder zu verschwenderisch genutzte Flächen, ebenfalls mit Wohn- und Geschäftshäusern bebaut werden können.

Begründung:

Wohn- und Gewerbeflächen sind in Potsdam mehr als rar. Ein hervorragendes Beispiel für den Neubau, vorher ungenügend genutzter Flächen, ist der neu gebaute Häuserkomplex Zeppelinstraße 58, wo ebenerdig auch wieder der „Fressnapf“ und Getränke Hoffmann neu einziehen. Auch bei dem Lidl-Grundstück könnten ebenerdig der Supermarkt und Parkflächen und darüber 4 Wohnstockwerke wie in der Zeppelinstraße 58 errichtet werden.

Anlagen:

1 Stellungnahme der Verwaltung öffentlich